Februar 2017

Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich

Titelbild: Wappenscheibe mit Löwe und Adler

Inhaltsverzeichnis:

Editorial des Obmanns	3
Vorwort des 1. Schützenmeisters	6
Einladung zur GV 2017	5
Grüner Teil	7
Neuer Mieter Standrestaurant	53
Mitteilungen	54
Mutationen	55

94. Jahrgang, Nr. 1 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt.
Postcheckkonto der Gesellschaft: Nr. 80-827-4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55, Fax 044 462 99 65
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Restaurant Schützenhaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: info@albisguetli.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: Mai Stadtschütz 2017: 12. April 2017

HUBERBAUGESCHÄFT

Ihr Spezialist für Umbau, Gerüstbau, Gipserarbeiten und Kleinaufträge. Seit 1933.

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Mit diesem «Stadtschütz» erhalten Sie auch die Einladung für die nächste Generalversammlung vom 7. April 2017. Nebst den protokollarischen Geschäften wird vom Vorstand vorgeschlagen, Heinz Büttler in dieses Gremium zu wählen. Nach zehn Knabenschiessen hat sich unser Platzmeister Clemens Ruckstuhl entschlossen kürzer zu treten und wir konnten mit Heinz einen kompetenten und engagierten Nachfolger finden. Er hat sich bereits am letzten Knabenschiessen ins Ressort eingearbeitet und wurde Ende September 2016 in den Vorstand berufen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Heinz und hoffen, dass Sie unserem Wahlvorschlag folgen werden.

Leider hat sich ein verdientes Vorstandsmitglied, unser Standverwalter Bernhard Fuchs, entschlossen, den Rücktritt einzureichen. Wir verlieren mit Bernhard einen engagierten Stadtschützen, der immer auch Ressort-übergreifend zum Wohle der Schützinnen und Schützen mitgedacht und -gestaltet hat. Eine ausführliche Ehrung seiner Verdienste wird an der Generalversammlung erfolgen. Glücklicherweise hat sich Clemens Ruckstuhl bereit erklärt, ad Interim das Amt des Standverwalters zu übernehmen, bis wir einen geeigneten Nachfolger gefunden haben.

Zwei weitere Traktanden finden Sie auf der Einladung vor: eine ausführliche Information über den Stand der Planung der Instandsetzung unseres Restaurants und einen Kreditantrag, damit wir die Ausführungsplanung für die Etappe 1 in Auftrag geben können. Die ganze Planung hat sich um ein Jahr verzögert, da der erste Kostenvoranschlag weit über unsere Finanzierungsmöglichkeiten hinausgeschossen ist. Wir haben das ganze Projekt nochmals einer Überprüfung unterzogen und alles Wünschbare gestrichen. An der Generalversammlung werden Arthur Huber und ich Sie ausführlich darüber informieren.

Ende März geht's dann wieder los mit der Outdoor-Saison. Alle die wegen der Winterpause Entzugserscheinungen haben, können dann wieder ihrem liebsten Hobby nachgehen. Und die Unentwegten, die hie und da an einem Winterschiessen teilgenommen oder die Indoor-Saison für den

Formaufbau genutzt haben, freuen sich auf wärmere Zeiten im Schiessstand oder darauf, dass es wieder einmal gehörig «chlöpft».

In diesem Sinne wünsche ich allen «guet Schuss» und ich freue mich, Sie an der Generalversammlung begrüssen zu können.

Michael Bloch, Obmann

KERN Gärtnerei
Gartenbau/Gartenunterhalt
Glärnischstrasse 54
8810 Horgen

Tel. 044 728 82 82
Fax 044 728 82 83
info@kern-gaertnerei.ch
www.kern-gaertnerei.ch

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, **7. April 2017,** 19.00 Uhr
Schützenhaus Albisgütli, Uertenstube
Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Ab 19.00 Uhr offeriert die Gesellschaft
einen kleinen Imbiss.

19.30 Uhr Beginn der Generalversammlung

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 2016
2. Mitteilungen bzw. Orientierungen
3. Jahresbericht des Obmanns
4. Abnahme der Jahresrechnung 2016
5. Wahlen
6. Information Instandsetzung Restaurant Schützenhaus Albisgütli
7. Kredit für Ausführungsplanung, Etappe 1
8. Ehrungen
9. Diverses

Motionen sind entsprechend unseren Satzungen spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung dem Obmann, Herr Michael Bloch, Im Aegertli 16, 8800 Thalwil, einzureichen.

Alle Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Digitalisierung im Schiesssport

Liebe Stadtschützinnen
Liebe Stadtschützen

Die digitale Welt macht auch vor dem Schiesssport nicht halt. Schon längst kommunizieren unsere Schützinnen und Schützen mit WhatsApp, sprechen dort Termine ab, tauschen Fotos aus oder gratulieren sich gegenseitig zu hervorragenden Schiessresultaten. Unsere Treffer werden grösstenteils elektronisch ausgewertet, die Rangliste via Email versandt oder auf der Webseite publiziert. Fotos, Protokolle, Berichte, Buchhaltung, Mitgliederverzeichnis, Resultate und Ranglisten – heute alles Digital. Die langfristige, zentrale Aufbewahrung digitaler Informationen stellt unsere Schützengesellschaft aber vor neue Herausforderungen.

Auch der aktuelle Februar-Stadtschütz folgt modernen Trends und zeigt sich sportlich-schlank. Der etwas behäbige grüne Teil wurde einer Entschlackungskur unterzogen. Verschwunden ist der chronologische Kalender, welcher auf unsere Internetseite www.sgz.ch verschoben wurde. Auch die Anmeldung für die Schiess-Saison erfolgt neu für sämtliche Disziplinen über unsere Webseite. Ein weiterer Schritt in die digitale Zukunft unserer Schützengesellschaft ist damit vollzogen. Für den präzisen Einzelschuss benötigen wir aber weiterhin ein gutes Auge, eine ausgeprägte Feinmotorik und mentale Stärke – Eigenschaften die wohl zumindest mittelfristig von der Digitalisierung verschont bleiben werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Schiesssaison 2017!

Renzo Mühlebach
Erster Schützenmeister

Inhaltsverzeichnis

Administratives für die Benützung der Schiessanlage

1. Standöffnung und Trainingszeiten **8**

Allgemeiner Teil

2. Allgemeine Bestimmungen 10 – 11
3. Mitgliederbeiträge 11 – 12
4. Reglemente – Auszeichnungen 12 – 17
5. Auszeichnungen Gesellschaftsmeisterschaften 18
6. Allgemeine Bestimmungen für die Bundesübungen 19 – 20
7. Allgemeine Bestimmungen für das Feldschiessen 20 – 22

300 m

8. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m – Armeewaffen 23
9. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m – Sportwaffen 23
10. Senioren – Veteranenmeisterschaft 300 m 24
11. Feldmeisterschaft 300 m 25
12. Obligatorische Bundesübung 300 m – Daten 25
13. Feldschiessen 300 m – Daten 25
14. Verschiedene Anlässe 300 m – Daten 26 – 27
15. Erläuterungen zu den Anlässen unter Kapitel 14 28 – 32
16. Schiesstage chronologisch geordnet – 300 m 33

Pistole 25 / 50 m

17. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 10 m 33
18. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 25 m 33
19. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 50 m 34
20. Historische Schiessen/Armeewaffenmeisterschaft 34 – 35
21. Veteranenmeisterschaft Pistole/Alle Waffen 35 – 36
22. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 25 m 36
23. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 50 m 36
24. Schweizerische Sektionsmeisterschaft SSM 50 m 36 – 37
25. Bundesübungen Pistole OP 25 m 37
26. Monatsübungen Pistole 50 m und 25 m 37 – 38
27. Eröffnungsschiessen / Sommerwettkampf 38
28. Gesellschaftsmatch Pistole 50 m/25 m 39
29. DMM 50 m / 25 m 40
30. Barbaraschiessen 40
31. Schiesstage chronologisch geordnet – Pistole 40

Gewehr 50 m (Kleinkaliber) & Luftgewehr

32. Freies Training Kleinkaliber 41
33. Mannschafts- und Gruppentraining 41
34. Juniorenausbildung 41
35. Interne Gesellschaftskonkurrenz (IGK) 41 – 42
36. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 50 m (KK) 43
37. Liegendmatch-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK) 43
38. 3-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK) 44
39. Seniorenmeisterschaft Gewehr 50 m (KK) 44
40. Junioren/Junggesellschafter-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK) 45
41. Match (KK) 45 – 46
42. Volksschiessen 46
43. Mannschaftsmeisterschaften: SSV Kleinkaliber 46
44. Liga-VSpZU Kleinkaliber 47
45. Gruppenmeisterschaft: SSV Kleinkaliber 47
46. Schiesstage chronologisch geordnet – Gewehr 50 m (KK) 47

Historische Anlässe **48 – 49**

Administratives für die Benützung der Schiessanlagen 2017

Freiwillige Trainingsübungen

a. Den Schützen der Schützengesellschaft der Stadt Zürich stehen die Anlagen, sofern sie nicht anderweitig belegt oder zu wenig Bestellungen eingegangen sind, an Donnerstag-, und Freitagnachmittagen, sowie an Samstagen gemäss Scheibentableau «Standöffnung und Schiesszeiten» zu Trainingszwecken zur Verfügung.
b. An schiessfreien Tagen wird nicht geschossen.
c. Für den Bereich 300 m stehen bei Standöffnung immer Scheiben zur Verfügung
d. Die Schiessanlagen 50 m und 25 m stehen mit Ausnahme von Sperrtagen gemäss Standreglement und/oder Anschlag im 50 m/25 m Stand jeweils von Montag bis Samstag von 08.00h bis 12.00h und von 13.00h bis 20.00h für das Kleinkaliber-Schiessen zur Verfügung. Ausserhalb der ausgeschriebenen Schiesstage (chronologischer Kalender auf der SGZ Homepage) kann es vorkommen, dass die Anlage auf Grund von Unterhaltsarbeiten temporär nicht benutzt werden kann.
e. Bei allen Anlagen wird erwartet, dass sich die Schützen vor Benutzung über die sachgemässe Handhabung instruieren lassen.

1. Standöffnung und Schiesszeiten 2017

	Gewehr 300 m Vormittag	Gewehr 300 m Nachmittag	Pistole Vormittag Kleinkaliber	Pistole Vormittag Grosskaliber	Pistole Nachmittag Kleinkaliber	Pistole Nachmittag Grosskaliber
Februar 2017						
März 2017						
Do 16.		16.00 – 18.00			16.00 – 18.00	16.00 – 18.00
Do 23.		16.00 – 18.00			16.00 – 18.00	16.00 – 18.00
Sa 25.	08.00 – 12.00	14.00 – 16.00	08.00 – 12.00	08.00 – 12.00	14.00 – 16.00	14.00 – 16.00
Do 30.		17.00 – 19.00			17.00 – 19.00	17.00 – 19.00
April 2017						
Sa 01.	08.00 – 12.00	14.00 – 16.00	08.00 – 12.00		14.00 – 16.00	
Do 06.		17.00 – 19.00			17.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Sa 08.	08.00 – 12.00		08.00 – 12.00		14.00 – 18.00	
Do 20.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Sa 22.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00	08.00 –12.00	14.00 – 18.00	
Do 27.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	
Sa 29.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00		14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Mai 2017						
Sa 06.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Do 11.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	
Sa 13.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Do 18.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Sa 20.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00		14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Sa 27.	08.00 – 12.00		08.00 – 12.00	08.00 – 12.00		

	Gewehr 300 m Vormittag	Gewehr 300 m Nachmittag	Pistole Vormittag Kleinkaliber	Pistole Vormittag Grosskaliber	Pistole Nachmittag Kleinkaliber	Pistole Nachmittag Grosskaliber
Juni 2017						
Do 01.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Sa	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Do 08.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Do 15.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Sa 17.	08.00 – 12.00		08.00 – 12.00	10.00 – 12.00		
Do 22.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Sa 24.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00		14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Do 29.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Juli 2017						
Sa 1.	08.00 – 12.00					
Do 06.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Sa 08.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00	10.00 – 12.00	14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Do 13.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	17.00 – 19.00
Sa 15.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00	10.00 – 12.00	14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
August 2017						
Sa 05.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00	10.00 – 12.00	14.00 – 18.00	14.00 – 18.00
Do 10.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	
Sa 12.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Do 24.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	15.00 – 19.00
Sa 26.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	08.00 – 12.00		14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Mi 30.		15.00 – 19.00			15.00 – 19.00	15.00 – 19.00
September 2016						
Sa		14.00 – 18.00			14.00 – 18.00	14.00 – 16.00
Sa 16.	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	10.00 – 12.00	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00	14.00 – 18.00
Sa 23.	08.00 – 12.00		08.00 – 12.00	10.00 – 12.00		
Oktober 2016						
November 2016						
Sa 04.	08.00 – 10.00					
Sa 25.			08.00 – 12.00	08.00 – 12.00		
Dezember 2016						
Sa 02.			08.00 – 12.00	08.00 – 12.00		

Winterpause
In der Zeit vom Dezember 2017 bis März 2018 bleibt die Schiessanlage Albisgütli mit Ausnahme der Druckluftanlagen und den oben aufgeführten Schiesstagen geschlossen. Die Druckluftanlagen stehen durchgehend zur Verfügung.

2. Allgemeine Bestimmungen

1. Jeder Teilnehmer hat an den Gesellschaftsübungen 300/50/25 m ein Schiessbüchlein/ Standblätter zu beziehen.

1a. Sämtliche von der SGZ angebotenen und/oder abgegebenen Stiche müssen in der Schiessanlage Albisgütli nach den Schiessvorschriften und Regeln des SSV geschossen werden. Ausnahmen erlässt das Schützenmeisterkollegium. Zuwiderhandlungen führen zwingend zum Verlust aller Prämien und Auszeichnungen im entsprechenden Jahr.

1b. Schützen, die unentschuldigt und ohne für einen Ersatz zu sorgen einem Wettkampf fernbleiben, haben den Gruppen- oder Vereinsdoppel zu begleichen.

1c. Sämtliche Rangeure an Gruppe-C Schiessen (z.B. Kantonale & Eidgenössische Schützenfeste) gehen zu Gunsten der Gesellschaft.

2. Die Teilnahme an den verschiedenen Silberkombinationen wird bei allen Konkurrenzen über die Entrichtung von Pauschalgebühren per Rechnung abgegolten (siehe Unkostenbeiträge bei den einzelnen Programmen).
3. Alle Hülsen, die im Schiessstand Albisgütli verschossen werden, bleiben Eigentum der Gesellschaft.
4. 300 m/Pistole/ Kleinkaliber:

Jugendliche / Schüler	=	Jahrgänge 2001 bis 2007
Junioren	=	Jahrgänge 1997 bis 2000
Junggesellschafter	=	Jahrgänge 1992 bis 1996
Aktive	=	Jahrgänge 1972 bis 1991
Senioren	=	Jahrgänge 1958 bis 1971
Veteranen (V)	=	Jahrgänge 1957 bis 1948
Seniorveteranen (SV)	=	Jahrgänge 1947 und älter

5. Die Auswertung erfolgt in den entsprechenden Disziplinen gemäss den Schiessvorschriften des SSV (300m/Pistole/KK) und für die internen Wettkämpfe gemäss Regeln der SGZ im grünen Teil des Februarstadtschützen.
6. Die Schiessaufsicht regelt an Gesellschaftsübungen die Belegung der Scheiben.
7. Nach Beendigung des Schiessens sind die abgeschossenen Standblätter am Schalter abzugeben, respektive in den Briefkasten einzuwerfen.

8. **Der Artikel 16 unserer Satzungen ist sinngemäss absolut einzuhalten:**
   Wenn die SG der Stadt Zürich an einem Wettkampf teilnimmt, sind ihre an diesem Anlass teilnehmenden Gesellschafter dazu verpflichtet, mit der Gesellschaft zu konkurrieren. Zuwiderhandlungen führen zwingend zum Verlust aller Prämien und Auszeichnungen im entsprechenden Jahr und allenfalls zum Ausschluss aus der Gesellschaft. Zudem wird gegen die Regeln verstossen, welche im Zusammenhang mit dem Lizenzwesen des SSV stehen, was zu einer mehrjährigen Sperrung an Wettkämpfen führen kann.

Wenn die Schützengesellschaft der Stadt Zürich an einem Anlass nicht teilnimmt, müssen die Gesellschafter vor der Teilnahme die entsprechenden Disziplinen-Schützenmeister informieren.

Zuwiderhandlungen gegen die allgemeinen Bestimmungen regelt das Schützenmeisterkollegium und/oder des SSV.

3. Mitgliederbeiträge

Die Entrichtung des Mitgliederbeitrages für aktive Gesellschafter berechtigt zum freien Training auf allen Anlagen (300/50/25/10 m) zu den publizierten Schiesszeiten.

Der Mitgliederbeitrag für aktive Gesellschafter beinhaltet folgende Leistungen:

- Schiessbüchlein und Unkostenbeiträge für die Gesellschaftsübungen 300/50/25 m (ohne Doppel)
- Silberabgabe für Kranzresultate an auswärtigen Schiessen
- Gutschrift von Löffel- und Bogenschützenpunkten
- Einladung an den Schützenabend

Folgende Mitgliederbeiträge werden erhoben:

Fr. 300.– für aktive Gesellschafter
Fr. 100.– für Gesellschafter (passiv)
Fr. –.– für beitragsfreie Gesellschafter
Fr. 50.– für Jugendliche bis 18 Jahre und Junioren

Folgende Ermässigungen werden aktiven Gesellschaftern gewährt:

Fr. 100.– Ehrengesellschafter, Vorstandsmitglieder, SK-Mitglieder, Mitglieder der Nationalmannschaft
Fr. 200.– für Junggesellschafter (18 bis 25 Jahre)

Für alle Gesellschafter sind die Obligatorische Bundesübung und das Feldschiessen im Grundbeitrag von Fr. 100.– inbegriffen.

4. Reglemente – Auszeichnungen

4.1 Silberkarten

Es werden Silberkarten nach folgendem Reglement abgegeben.

1. Geltungsbereich: Das Reglement gilt für die Abgabe von Silber in den Silberkombinationen aller Distanzen und für die auswärtigen Schiessen.
2. Zweck: Die Abgabe von Silberkarten soll dem Schützen ermöglichen, den aufgedruckten Betrag bar einzutauschen.
3. Eintausch: Die Silberkarten können nur auf dem Sekretariat eingelöst werden.
4. Rücknahme: Es werden keine Besteckteile zurückgenommen.
5. Anrechnung: Die Silberpunktkarten verschiedener Disziplinen können zusammengezogen werden.
6. Einlösung: Im Sekretariat der SGZ nach Voranmeldung.
7. Gültigkeitsdauer: Die von der SGZ ab 1. Januar 2007 herausgegebenen Silberpunktkarten haben eine aufgedruckte Gültigkeit von 10 Jahren. **Silberpunktkarten ohne Gültigkeitsaufdruck, die vor dem 31. Dezember 2006 herausgegeben wurden, sind nicht mehr gültig.**

4.2 Gesellschaftsbesteck – Löffelpunktereglement

1. Es erfolgt grundsätzlich eine Einteilung in Ein- bis Fünfdistanzen-Schützen.
2. Die Gutschrift von Löffelpunkten für Bundesübungen und Feldschiessen 300 m und Pistole, sowie für das Volksschiessen Kleinkaliber führt nicht dazu, dass die Zahl der Disziplinen erhöht wird. Die Punkte werden dem Löffelpunktetotal gutgeschrieben und bei der Silberkartenvergabe berücksichtigt.

3. Abgabe-Reglement: Löffelresultate im Jahr. Die Zahlen in Klammer gelten für 1- und 2-Distanzschützen, welche auf 300 m schiessen, da auf 300 m 21 Löffelpunkte angeboten werden, bei den anderen Distanzen aber nur 15 Stück.

	Distanzen				
	1	2	3	4	5
Tafellöffel ab	12(17)	24(29)	36	46	53
Dessertlöffel ab	10(15)	20(25)	30	39	45
Kaffeelöffel ab	9(13)	18(21)	26	32	37
Mokkalöffel ab	8(10)	15(18)	20	25	29

Gesellschafts-Goldmedaille	für 50 Löffelresultate Die Gesellschaftsgoldmedaille wird erst im sechsten Jahr als aktiver Gesellschafter abgegeben.
Bogenschütze	für 50 Bogenschützenresultate Bogenschützenresultate werden erst vom folgenden Jahr nach Erreichung der Gesellschaftsgoldmedaille angerechnet. Der Bogenschütze wird erst im elften Jahr als aktiver Gesellschafter abgegeben.
Bollinger-Gobelet	Der Schütze, der in einem Jahr die höchste Anzahl Löffelresultate erzielt, gewinnt das «Bollinger-Gobelet». Bei gleich vielen Resultaten erhält es derjenige Schütze, der mehr Gesellschaftsjahre nachweist. Ist ein Schütze bereits Besitzer dieses Gobelets, erhält es der nächstbeste Schütze, der dieses noch nicht besitzt.

4.3 Auswärtige Schiessen – Löffelpunktereglement

A. Löffel- bzw. Bogenschützenresultate

An Schiessen, an denen die Gesellschaft im Sektions-, Mannschafts- oder Gruppenwettkampf konkurriert, ferner an historischen Schiessen, Freundschaftsschiessen, auswärtigen Trainingsschiessen und an der Bundesübung, sowie am Eidg. Feldschiessen, werden gute Resultate als Löffelresultate bzw. Bogenschützenresultate den hierfür berechtigten Schützen gutgeschrieben. Diejenigen Anlässe, die auszeichnungsberechtigt sind, werden bekannt gegeben.

Eine Gutschrift der entsprechenden Resultate erfolgt nur bei Entrichtung des Mitgliederbeitrags für Aktivschützen ab 18 Jahren.

Als Löffelresultate bzw. Bogenschützenresultate gelten:

1. 300 m

a) Bundesübung: 1 Bogenschützenresultat für mindestens 66 bzw. 64 Punkte. Die Bedingungen für die Abgabe der Anerkennungskarte des schweizerischen Schiesssportverbandes müssen erfüllt sein.

			V/J	SV/JJ
b) Eidg. Feldschiessen:	1 Löffelresultat	ab 57 Pkt.	55	54
	2 Löffelresultate	ab 63 Pkt.	61	60
	1 Bogenschützenresultat	ab 57 Pkt.	55	54

c) Übrige Anlässe: Kranzresultate auszeichnungsberechtigter Anlässe.

2. 50 m

a) Übrige Anlässe: Kranzresultate auszeichnungsberechtigter Anlässe.

3. 25 m

a) Obligatorisches Programm: Das Bundesprogramm kann nur auf 25 m geschossen werden. Das erstgeschossene Programm zählt. Nur für dieses Programm besteht das Anrecht auf Gratismunition und Anerkennungskarte. 1 Bogenschützen- resp. Löffelpunkt. Die Bedingungen für die Abgabe der Anerkennungskarte des schweizerischen Schiesssportverbandes müssen erfüllt sein.

			V/J	SV/JJ
b) Eidg. Pistolen-Feldschiessen:	OP 75, OP 49 und OP 29/06			
	1 Löffelresultat	ab 159 Pkt.	156	155
	2 Löffelresultate	ab 169 Pkt.	165	164
	1 Bogenschützenresultat	ab 159 Pkt.	156	155

c) Übrige Anlässe: Kranzresultate auszeichnungsberechtigter Anlässe.

4. Gewehr 50 m (KK)

a) Schweiz. Vereins-wettschiessen:	1 Löffelresultat für	180–200 Punkte
	1 Bogenschützenresultat für	180–200 Punkte (V/J jeweils 4 Punkte weniger)

b) übrige auszeichnungsberechtigte Anlässe

mit Programmen	10er Scheibe			100er Scheibe	
von:	10 Schüssen	8 Schüssen	6 Schüssen	5 Schüssen	6 Schüssen
	93/91	74/72	55/54	430/420	528/520

5. Gewehr 10 m (LG)

a) Alle auszeichnungsberechtigten Anlässe:
Löffel- und Bogenschützenpunkte werden ab einem Durchschnitt von 90 Prozentpunkten abgegeben. (Jun./Vet. jeweils 4 Prozentpunkte weniger).

6. Anlässe ohne Kranzauszeichnungen

Bei diesen Anlässen (z.B. Historische Schiessen) werden die Punktzahlen durch das Schützenmeisterkollegium festgelegt, sofern sie mit einem ähnlichen Wettkampf mit Auszeichnungslimiten verglichen werden können, andernfalls erfolgt eine Abgabe bei Teilnahme.

4.4 Wappenscheibenkonkurrenz (Stich «Am Platz»)

Allgemeines

Die Konkurrenz wird getrennt in allen drei Disziplinen ausgeführt (300 m, Pistole und Kleinkaliber).

Es kann wahlweise auf nachfolgende Gaben geschossen werden:
- Wappenscheibe «Am Platz»
- Gesellschaftswappenscheibe «Albisgütli»
- Gesellschaftswappenscheibe «Hirsebreifahrt»
- Goldene Manschettenknöpfe mit Stadtschützen-Signet

Die Gaben werden entsprechend der Distanz bezeichnet. Der gleiche Schütze kann in jeder Disziplin alle vier Gaben nur einmal beziehen.

Benötigte Punktzahlen:

1.	Wappenscheibe «Am Platz»	100 Punkte
2.	Gesellschaftswappenscheibe «Albisgütli»	150 Punkte
3.	Gesellschaftswappenscheibe «Hirsebreifahrt»	180 Punkte
4.	Goldene Manschettenknöpfe	220 Punkte

Programm

Doppel:	Fr. 6.– pro Passe
Scheibe:	A-100, Pistole P-100
Schusszahl:	5 Einzelfeuer, Unterbrechung der Passe nicht gestattet.
Rangordnung:	Das Total der 6 besten Schüsse aller Passen bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächst besseren Schüsse. Es wird nur eine Rangliste für alle Kategorien erstellt.
Besondere Bestimmungen:	Es können maximal 10 Passen geschossen werden Schützen mit weniger als 6 Passen werden nicht rangiert.
Organisation:	Dieser Stich kann an allen Schiesstagen, bei denen den Stadtschützen Scheiben zur Verfügung stehen, **jedoch jeweils bis spätestens 31. August (300 m: Schiesstag «letzte Stiche»)** geschossen werden.

Bewertung

Den rangierten Konkurrenten wird auf ein spezielles Punktekonto jedes Jahr eine Anzahl Punkte nach folgendem Schema gutgeschrieben:

Bei 20 rangierten Schützen:
1. Rang: 25 Punkte, die nachfolgenden Ränge je 1 Punkt weniger, 10. und 11. Rang: je 16 Punkte, dann 3 x 15 Punkte, 3 x 14 Punkte, 3 x 13 Punkte usw.

Für je 4 Konkurrenten mehr oder weniger wird der Beginn der Skala um 1 Punkt hinauf – oder herabgesetzt.

Weitere Punktgutschriften:
300 m, Pistole und Kleinkaliber: Für jeden 100er: 2 Punkte, 99er: 1 Punkt, Fleissprämie für 10 geschossene Passen: 2 Punkte

Besondere Bestimmungen:

Schützen, die bereits Gewinner der Wappenscheibe «Am Platz» waren, und trotzdem weitergeschossen haben, können ihre Punkte-Gutschriften wahlweise in Gesellschaftsbesteck oder Silberpunkte, oder auf eine der drei weiteren Gaben umschreiben lassen. Nach Erreichen der goldenen Manschettenknöpfe kann weiterhin auf Gesellschaftsbesteck oder auf Silberpunkte geschossen werden.

Bei Erreichen der benötigten Punkte für eine der vier Gaben gehen die überzähligen Punkte verlustig. Für diese überzähligen Punkte wird auch kein Silberbesteck abgegeben.

Schützen, welche auf eine weitere Teilnahme vor Erreichen der benötigten Punktzahlen für eine Gabe endgültig verzichten, können für die erreichten Gutpunkte Silberkarten beziehen.

Für die Abgabe von Silberkarten wird folgende Berechnung vorgenommen:

Beispiel bei erreichten 220 Punkten:
- 220 Punkte: 44 Punkte für Tafellöffel = 5 Tafellöffel
- 5 Tafellöffel x Fr. 155.– = Fr. 775.–
- Fr. 775.– : 130 x 100 (siehe Punkt 4, Abschnitt a3) = Fr. 580.– Wert für die Silberkarte.

Tafellöffel	44 Punkte	Dessertmesser	23 Punkte
Tafelmesser	28 Punkte	Kaffeelöffel	24 Punkte
Dessertlöffel	35 Punkte	Mokkalöffel	15 Punkte

4.5 Gesellschaftsmatch

Der Unkostenbeitrag pro geschossenen Match beträgt Fr. 12.–.

Folgende Auszeichnungen werden abgegeben:
Gesellschafts-Matchmedaillen (Gold – Silber – Bronze)
oder
Silberkarten zu Fr. 15.– (Gold), Fr. 12.– (Silber), Fr. 10.– (Bronze).

Die Details werden in den Erläuterungen der einzelnen Disziplinen geregelt.

5. Auszeichnungen Gesellschaftsmeisterschaften

Je Disziplin werden folgende Auszeichnungen abgegeben:

1	silberner Meisterbecher mit Widmung	(Gesellschaftsmeister)
1	silberne Medaille	(grosse Meisterschaft)
2	bronzene Medaillen	(kleine Meisterschaft)

Jede dieser Auszeichnungen wird dem gleichen Schützen nur einmal abgegeben. Pro Disziplin kann im selben Jahr nur eine Auszeichnung bezogen werden.
Schützen, die nach Rangliste auf eine Auszeichnung Anspruch haben, erhalten diese nur, wenn sie die nachfolgenden Durchschnittsprozente aufweisen:

	Ordonnanz	Sport
Gewehr 300m	mindestens 91%	93% für die grosse Meisterschaft
	mindestens 90%	92% für die kleine Meisterschaft
Pistole 50 m	mindestens 91% für die grosse Meisterschaft	
	mindestens 89% für die kleine Meisterschaft	
Pistole 25 m	mindestens 93% für die grosse Meisterschaft	
	mindestens 91% für die kleine Meisterschaft	
Luftpistole 10 m	mindestens 91% für die grosse Meisterschaft	
	mindestens 89% für die kleine Meisterschaft	
Gewehr 50 m (KK)	mindestens 95% für die grosse Meisterschaft	
	mindestens 93% für die kleine Meisterschaft	
Luftgewehr 10 m	mindestens 93% für die grosse Meisterschaft	
	mindestens 91% für die kleine Meisterschaft	

Auf den silbernen Meisterbecher hat nur der Rang-Erste (Gesellschaftsmeister) Anspruch, sofern die Bedingungen für die grosse Meisterschaftssilbermedaille erfüllt sind. Wenn er diesen schon besitzt, fällt die Abgabe aus. Der Gesellschaftsmeister erhält wahlweise eine Urkunde oder einen Tafellöffel. Bei Punktgleichheit (Durchschnittsprozente) entscheiden die Resultate gemäss Liste der Disziplinen.

Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, je nach Beteiligung die Abgabe von Auszeichnungen anzupassen.

6. Allgemeine Bestimmungen für die Bundesübungen

Bundesprogramm 300 m (Bedingungsschiessen – OP)

Im obligatorischen Programm werden 20 Schüsse geschossen; es besteht aus vier Übungen auf 300 m Entfernung, die in nachstehender Reihenfolge zu schiessen sind:

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	A 5er	5	Einzelfeuer
2	B 4er	5	Einzelfeuer
3	B 4er	5	rasches Einzelfeuer 1 x 2 Schüsse, 1 x 3 Schüsse keine Zeitlimiten
4	B 4er	5	rasches Einzelfeuer 5 Schüsse keine Zeitlimite

Es darf ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen geschossen werden. Bei Veränderungen an der Waffe sind nur jene Hilfsmittel erlaubt, welche im Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel des Bundes aufgeführt sind (Dokumentation 27.132).

Auszeichnungen

Für Resultate von 66 und mehr Punkten (Junioren und Veteranen ab 64 Punkten) wird die Anerkennungskarte des SSV abgegeben.

Wichtiger Hinweis
Schiesspflichtige haben das Dienstbüchlein und den Leistungsausweis (Schiessbüchlein) mitzubringen.

Obligatorisches Programm 25 m

Allgemeines

Subalternoffiziere wählen, ob sie die Bundesübung auf 300 m oder auf 25 m absolvieren wollen. Nur für diese erhalten wir eine Entschädigung. Alle andern Schweizer können das Bundesprogramm mit Gratismunition absolvieren.

Das obligatorische Programm 25 m Pistole kann an drei offiziellen Übungen geschossen werden. Das Programm lautet wie folgt:

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	Ordonnanz-	5	Einzelfeuer in je 1 Minute
2	Schnellfeuer-	5	Schnellfeuer in 50 Sekunden
3	Pistolen-	5	Schnellfeuer in 40 Sekunden
4	Scheibe	5	Schnellfeuer in 30 Sekunden

Auszeichnungen

Für Resultate von 175 und mehr Punkten (Junioren und Veteranen ab 172 Punkten, Jugendliche und Seniorveteranen ab 170 Punkten) wird die Anerkennungskarte des SSV abgegeben.

7. Allgemeine Bestimmungen für das Feldschiessen

Ein Schütze darf auf jeder Distanz (Gewehr 300 m und Pistole 50/25 m) nur mit einer Sektion – also im gleichen Jahr nur einmal – an den Bundesübungen teilnehmen. Bundesübungen und Feldschiessen müssen in der gleichen Sektion geschossen werden; die Bestimmungen der amtlichen Schiessvorschriften bei Domizilwechsel bleiben vorbehalten.

Die Abgabe von Probeschüssen sowie Teilnahme an Schiessübungen irgendwelcher Art auf den Wettschiessplätzen ist, an Tagen an denen das Feldschiessen stattfindet, bis zum Abschluss des Wettschiessens nicht gestattet.

Es darf auf allen Distanzen nur mit den vom VBS anerkannten Ordonnanzwaffen geschossen werden.

Mit der Pistole 49 und 75 **dürfen** die Bundesübungen zweihändig geschossen werden.

Feldschiessen 300 m – Programm und Limiten

Folgende Übungen sind zu schiessen:

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	Feldscheibe B 4er	6	Einzelfeuer, 6 Schüsse in 6 Minuten
2	Feldscheibe B 4er	6	Kurzfeuer, 2 x 3 Schüsse in je 1 Minute, nach jeder Serie wird gezeigt
3	Feldscheibe B 4er	6	Schnellfeuer, 6 Schüsse in 1 Minute

Auszeichnungen

Kranzauszeichnungen des SSV:	Anerkennungskarte des SSV:
57 und mehr Punkte	55 und mehr Punkte
55 und mehr Punkte V/J	53 und mehr Punkte V/J
54 und mehr Punkte VV	52 und mehr Punkte VV

Feldschiessen Pistole

Mit der Zusammenlegung der Waffenkategorie E und F (Pistole 49 und 75) entfallen auch die getrennten Auszeichnungslimiten. Die Anpassung erfolgte unter Berücksichtigung eines Durchschnittwertes der beiden bis anhin angewandten Auszeichnungslimiten.

Feldschiessen 50 m – Programm und Limiten

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	B 5er	6	Einzelfeuer, 1 Minute pro Schuss
2	B 5er	6	Kurzfeuer, 2 x 3 Schüsse in je 1 Minute
3	B 5er	6	Schnellfeuer in 1 Minute

Auszeichnungen:

Kranzauszeichnungen SSV	Anerkennungskarte SSV
OP 75, OP 49 und OP 06/29	
63 Punkte	58 Punkte
60 Punkte für V/J	55 Punkte für V/J
59 Punkte für VV	54 Punkte für VV

Feldschiessen 25 m – Programm und Limiten

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	Ordonnanz-Schnell-	3	Einzelfeuer, 20 Sek. pro Schuss
2	feuer-Pistolenscheibe	5	Seriefeuer in 50 Sekunden
3	Wertungszonen	5	Seriefeuer in 40 Sekunden
4	6–10	5	Seriefeuer in 30 Sekunden

Auszeichnungen:

Kranzauszeichnungen SSV	Anerkennungskarte SSV

OP 75, OP 49 und OP 06/29

159 Punkte	153 Punkte
156 Punkte für V/J	150 Punkte für V/J
154 Punkte für VV	148 Punkte für VV

300 m

Gesellschaftsmeisterschaft 300 m

Sämtliche Stiche die zu der Gesellschaftsmeisterschaft zählen:

- Müssen grundsätzlich mit Waffen, die zur selben Waffenkategorie gehören (A, D oder E), geschossen werden. Das einmalige Verwenden einer Waffe aus der Kategorie A führt bereits zur Umteilung in die Sportwaffenkonkurrenz. Einzige Ausnahme ist der Vereinsstich (Sektion) an Kantonalen und Eidgenössischen Schützenfesten.
- Stiche, welche nicht an ein bestimmtes Datum gebunden sind, dürfen an allen Schiesstagen geschossen werden, an welchen den Stadtschützen Scheiben zur Verfügung stehen. Die Einhaltung der Abgabetermine liegt in der Verantwortung des Schützen.
- Müssen an den publizierten Daten auf dem offiziellen Schiessstand und im entsprechenden Sektor geschossen werden.
- Können nicht an der Feldübung geschossen werden.

8. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m – Armeewaffen

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Albisgütliverbandsschiessen	A10	6 EF 4 SF	100
2	Bezirksmatch Höngg %	A10	60 EF	100
3	SSM, 1. Runde	A10	10 EF	100
4	Kantonales Glarus (Sektion)	A10	6 EF 4 SF	100
5	Tir Vorab, Flims %	A10	2x 10 EF 5 SF	100
6	Endschiessen, Sektion 4 von diesen 6 Stichen zählen	A10	6 EF 4 SF	100
7	Bezirksschiessen, Probstei	A10	6 EF 4 SF	100
8	SGZ Liegendmatch %	A10	60 EF	100
9	Maischiessen Ettenhausen	A10	6 EF 4 SF	100
10	Gesellschaftsübung, beste Sektion	A10	6 EF 4 SF	100
11	Cup, 1. Runde %	A10	20 EF	100
12	Rehalpschiessen, Höngg 4 von diesen 6 Stichen zählen	A10	6 EF 4 SF	100

9. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m – Sportwaffen

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Albisgütliverbandsschiessen	A10	6 EF 4 SF	100
2	Bezirksmatch Höngg %	A10	3x 20 EF	100
3	SSM 1. Runde	A10	10 EF	100
4	Kantonales Glarus (Sektion)	A10	6 EF 4 SF	100
5	Tir Vorab, Flims %	A10	20 EF	100
6	Endschiessen, Sektion 4 von diesen 6 Stichen zählen	A10	6 EF 4 SF	100
7	Bezirksschiessen, Probstei	A10	6 EF 4 SF	100
8	SGZ Liegendmatch %	A10	60 EF	100
9	Maischiessen Ettenhausen	A10	6 EF 4 SF	100
10	Gesellschaftsübung, beste Sektion	A10	6 EF 4 SF	100
11	Cup, 1. Runde %	A10	20 EF	100
12	Rehalpschiessen, Höngg 4 von diesen 6 Stichen zählen	A10	6 EF 4 SF	100

Bei Punktegleichheit zählen bei beiden Gesellschaftsmeisterschaften:
- Die besseren Streichresultate
- Das höhere Alter

10. Senioren – Veteranenmeisterschaften 300 m

Veteranenmeisterschaft Gewehr 300 m (Sportwaffen & Armeewaffen)

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Albisgütliverbandsschiessen	A10	6 EF 4 SF	100
2	Veteranen Jahresschiessen	A10	6 EF 4 SF	100
3	Maischiessen Ettenhausen	A10	6 EF 4 SF	100
4	Dübischiessen	A10	6 EF 4 SF	100
	3 von diesen 4 Stichen zählen			
5	Bezirksschiessen, Probstei	A10	6 EF 4 SF	100
6	Bareggschiessen Neuenhof	A10	6 EF 4 SF	100
7	Reppischtalschiessen	A10	6 EF 4 SF	100
8	Rehalpschiessen Höngg	A10	6 EF 4 SF	100
	3 von diesen 4 Stichen zählen			

Pro Kategorie 1 Rangliste zu je:
1. Rang: Silberkarte zu Fr. 40.–
2. Rang: Silberkarte zu Fr. 30.–
3. Rang: Silberkarte zu Fr. 20.–

Bei Punktegleichheit zählen:
– Die besseren Streichresultate
– Das höhere Alter

Falls vorhanden: Die Laufzeit eines Wanderpreises ist 5 Jahre. Im 6. Jahr erhält sie der Schütze zum Verbleib, welcher sie am meisten gewonnen hat. Bei Gleichheit entscheidet das Resultat des 5. Jahres.

Züri see-Bau AG

Ihr Baumeister
für Top-Qualität in jeder
Beziehung

Bernhard Fuchs
Aktiver
Gesellschaftler

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 Fax 044 725 01 22 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

11. Feldmeisterschaft Sturmgewehre & Karabiner

Es zählen:
1. Obligatorische Bundesübung
2. Eidgenössisches Feldschiessen
3. 1. Passe Feldstich (an der 5. Monatsübung = Feldübung)
   2. Passe Feldstich (an der 5. Monatsübung = Feldübung)

Reglement zu Feldmeisterschaften Sturmgewehre 90 & 57, Karabiner
- Alle Waffen schiessen in einer Kategorie.
- 1. Rang: Einmaliger Gewinn der Zinnkanne Feldmeisterschaft.
- Ist der Sieger bereits im Besitz der Kanne, so erhält sie der nächstrangierte Schütze.
- Die Auszeichnung wird ab einem Mindestresultat von 271 Punkten abgegeben.

Bei Punktegleichheit entscheiden:
- Das Eidgenössische Feldschiessen
- Das Obligatorische Bundesprogramm
- 1. Passe Feldstich
- 2. Passe Feldstich

12. Obligatorische Bundesübung 300 m – Daten

1. Übung	Donnerstag	18. Mai	17.00 – 18.30 Uhr
2. Übung	Samstag	24. Juni	08.00 – 11.30 Uhr
3. Übung	Samstag	15. Juli	08.00 – 11.30 Uhr
4. Übung	Donnerstag	24. August	17.00 – 18.30 Uhr

13. Eidgenössisches Feldschiessen 300 m – Daten

1. Schiesstag	Freitag	19. Mai	17.00 – 19.00 Uhr
2. Schiesstag	Freitag	9. Juni	17.00 – 19.00 Uhr
3. Schiesstag	Samstag	10. Juni	10.00 – 12.00 Uhr
			14.00 – 16.00 Uhr

Kein Feldschiessen am Sonntag

Die Standblätter werden zentral in der Vorhalle ausgehändigt.

14. Verschiedene Anlässe 300 m – Daten

Lehrschiessen

	Samstag	25. März	09.00 – 12.00 Uhr

Eröffnungsschiessen

	Samstag	1. April	08.00 – 12.00 Uhr

Gesellschaftsübungen 300 m

1. Übung	Samstag	29. April	08.00 – 11.00 Uhr
2. Übung	Samstag	13. Mai	08.00 – 11.00 Uhr
3. Übung	Samstag	27. Mai	08.00 – 11.00 Uhr
4. Übung	Samstag	17. Juni	08.00 – 11.00 Uhr
5. Übung **(Feldüb.)**	Donnerstag	8. Juni	16.30 – 19.00 Uhr

Bitte um pünktliches Antreten. Die Übungen 1 bis 4 sind bis um 11.00 Uhr abgeschlossen!

Ges. Cup	Samstag	16. Sept.	08.00 Start

Die Startzeit ist zwingend. Bei zu spätem Antreten ist die Beteiligung an diesem Wettkampf nicht mehr möglich – in der Jahreskonkurrenz ist in diesem Falle eine Null zu schreiben.

Freie Übung 300 m mit Munitionsverkauf

	Donnerstag	20. April	17.00 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	11. Mai	17.00 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	29. Juni	17.00 – 19.00 Uhr
Letzte Stiche	Donnerstag	24. August	17.00 – 19.00 Uhr

Training Gruppenmeisterschaft 300 m
Nach Bedarf.

MALERGESCHÄFT WOLLERAU
TEL. 055 420 18 40 NATEL 079 722 18 11
www.meier-maler.ch

Gruppenmeisterschaft 300 m

1.+2. Vorrunde	Donnerstag	6. April	17.00 – 19.00 Uhr
	Samstag	8. April	08.00 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	20. April	17.00 – 19.00 Uhr
	Samstag	22. April	08.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	27. April	17.00 – 19.00 Uhr
	Samstag	29. April	08.00 – 12.00 Uhr
Kant. Final	Sa., Winterthur	20. Mai	Feld A Vormittag
			Feld D&E Nachmittag
1. Hauptrunde	Do. Feld A/D	15. Juni	17.00 – 19.00 Uhr
	Sa. Feld A/D	17. Juni	08.00 – 12.00 Uhr
2. Hauptrunde	Do. Feld A/D	22. Juni	17.00 – 19.00 Uhr
	Sa. Feld A/D	24. Juni	08.00 – 12.00 Uhr
3. Hauptrunde	Do. Feld A/D	29. Juni	17.00 – 19.00 Uhr
	Sa. Feld A/D	1. Juli	08.00 – 12.00 Uhr
GM Final	Samstag	2. Sept.	08.00 – 12.00 Uhr

Matchschiessen 300 m

Gesellschaftsmatch Armee- und Sportwaffen

	Samstag	8. Juli	08.00 – 12.00 Uhr
	Samstag	5. August	08.00 – 12.00 Uhr

Jungschützenkurs

Theorietag	Samstag	4. März	14.00 – 16.30 Uhr
1. Übung	Samstag	25. März	14.00 – 16.30 Uhr
2. Übung	Samstag	1. April	14.00 – 16.30 Uhr
3. Übung	Samstag	6. Mai	14.00 – 16.30 Uhr
Wettschiessen	Samstag (Probstei)	3. Juni	10.00 – 12.00 Uhr
Wettschiessen	Samstag (Probstei)	17. Juni	14.00 – 18.00 Uhr
4. Übung	Samstag	24. Juni	14.00 – 16.30 Uhr
5. Übung	Samstag	8. Juli	14.00 – 16.30 Uhr
6. Übung	Samstag	26. August	14.00 – 16.30 Uhr
Endschiessen	**Samstag**	**23. Sept.**	**08.00 Uhr Beginn**

Absenden und Diskussionsabend 300 m

Standrest. Albisgütli	Samstag	28. Oktober	17.00 Uhr Beginn
GV	**Freitag**	**7. April**	**19.00 Uhr Beginn**
Schützenabend	**Samstag**	**18. Nov.**	**18.00 Uhr Beginn**

15. Erläuterungen

Gesellschaftsübungen 300 m

Es werden 5 Gesellschaftsübungen (April, Mai, Juni), ein Eröffnungsschiessen und ein Stadtschützencup (August) durchgeführt, die jeweils gleichentags 1 Stunde nach Schluss der Übung abgesendet werden. Geschossen wird in 2 Kategorien: **Die ersten 4 Gesellschaftsübungen, das Eröffnungsschiessen und der Cup können prinzipiell nur in einer Kategorie (Sportwaffen oder Armeewaffen) geschossen werden.** Die 5. Gesellschaftsübung (=Feldübung) wird nur mit Ordonnanzwaffen geschossen.

Kategorie Sportwaffen:	Standardgewehre, Freie Waffen
Kategorie Armeewaffen:	Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

- An den Gesellschaftsübungen und am Cup wird 80% des Doppelgeldes in Form von abgestuften Silberkarten an 70% der Teilnehmer pro Kategorie abgegeben. Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:
  1. Gruppenstich
  2. Sektion
  3. Höheres Alter
- Der Doppel pro Gesellschaftsübung, Eröffnungsschiessen und Cup beträgt Fr. 25.–
  Die Doppel, sowie die gewonnenen Silberpunkte werden verrechnet und am Absenden mit einer Silberkarte vergütet.
- Standblattausgabe bis 1 Stunde vor Ende der Übung.

Im Mai findet die «Feldübung» statt, bei der zweimal der Feldstich *(Feldschiessen-Programm ohne Probeschüsse)* mit den unveränderten Armeewaffen *(analog Bundesübung und Feldschiessen – siehe zugelassene Hilfsmittel)* geschossen werden kann.

Waffen und Stellung:

Freies Gewehr:	kniend
Standardgewehr, Karabiner:	liegend frei
Sturmgewehr 57:	liegend ab Mittel- oder Vorderstütze
Sturmgewehr 90:	liegend ab Vorderstütze

Veteranen dürfen mit dem Karabiner aufgelegt, und Seniorveteranen mit der Freien Waffe liegend frei schiessen.

Programm Gesellschaftsübungen im April bis Juni

Probeschüsse: **Unbeschränkt vor jedem Programmteil.**

Sportwaffen

Vereinsstich ESF:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
GM (A)- Stich:	A10	1 x 20 EF
Kunst:	A100	5 EF (10%)
Schnellstich:	A10	1 x 6 SF

Ordonnanzwaffen

Vereinsstich ESF:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
GM (D)- Stich:	A10	10 EF, 1 x 5 SF ohne Zeitbeschränkung
Kunst:	A100	5 EF (10%)
Schnellstich:	A10	1 x 6 SF

Programm Gesellschaftsübung «Feldübung»

Feldstich: Analog Feldschiessen. Es wird zweimal das Programm kommandiert geschossen.

Probeschüsse: Keine!

Punktegleichheit: 1. die erste Passe
2. das höhere Alter

Programm Stadtschützencup 300 m

1. Runde: Qualifikation Die besten 16 Schützen qualifizieren sich für den Halbfinal
A10 Anzahl Probeschüsse frei, 20 EF

Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse und dann das Alter in der Reihenfolge JJ, J, SV, V, A.

2. Runde: Halbfinal Die besten 8 Schützen qualifizieren sich für den Final
A10 10 EF in je 60 Sek. kommandiert

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Qualifikations-Resultat und dann das Alter in der Reihenfolge JJ, J, SV, V, A.

3. Runde: Final Ausscheidungsmodus nach dem K.O. Verfahren.
A100 11 EF in je 60 Sek. kommandiert

Der Wert des jeweiligen Schusses wird zu den 10 Schüssen des Halbfinals addiert. Der Schütze mit dem schlechtesten Gesamtresultat scheidet aus. Der Ausscheidungsmodus beginnt nach dem 5. Finalschuss. Bei Punktgleichheit schiessen die betroffenen Schützen ein «Shoot-Off».

Ab der 2. Runde (Halbfinal) wird vor dem kommandierten Teil jeweils eine Einschiesszeit von 5 Minuten angesetzt.

Der Cup wird wenn möglich in 3 Kategorien (Sportwaffen, Ordonnanzwaffen und Junioren) ausgetragen.

Kniendstich 300 m

Doppel:	Fr. 5.– pro Passe
Scheibe:	A10
Schusszahl:	10, Einzelfeuer
Stellung:	**Kniend**
Rangordnung:	Das Total der besten 4 Passen bestimmt den Rang. Bei Punktegleicheit entscheidet: 1. letzte gewertete Passe 2. das höhere Alter
Auszahlung:	80% der Doppel an 50% der Schützen
Passen:	unbeschränkt
Organisation:	Analog Stich «Am Platz»

Donnerstagsmatch 300 m

Doppel:	Fr. 5.– pro Passe
Scheibe:	A10
Schusszahl:	30, Einzelfeuer
Stellung:	analog Gesellschaftsübungen
Rangordnung:	Kategorien Sport und Ordonnanz je 1 Rangliste rangiert nach: 1. Total 2. Letzte Passe 3. Das höhere Total des zweitbesten Donnerstagsmatches
Auszahlung:	100% der Doppel (50% an die Ränge 1 bis 3 / 50% werden ausgelost / pro Kategorie ist man nur 1-mal gabenberechtigt)

Gesellschaftsmatch 300 m
Die verschiedenen Matchprogramme sind identisch mit den Disziplinen der dezentralen Matchmeisterschaften des ISSF/SSV, resp. Ordonnanzwaffen. Die Auszeichnungslimiten orientieren sich an den Limiten für die grosse Meisterschaft an Gruppe C- Schiessen (Kantonale-, Eidgenössische Schützenfeste).

Freie Gewehre und Standardgewehre & alle Armeewaffen:	Scheibe A10 60 Schüsse Liegend, Einzelfeuer 1 Stunde 15 Minuten; inkl. Probeschüsse
2-Stellung: STGW 57/90	Scheibe A10 30 Schüsse liegend, Einzelfeuer 30 Schüsse kniend, Einzelfeuer 1 Stunde 15 Minuten; inkl. Probeschüsse
2-Stellung: Standardgewehre und Karabiner	Scheibe A10 30 Schüsse liegend, Einzelfeuer 30 Schüsse kniend, Einzelfeuer 1 Stunde 30 Minuten; inkl. Probeschüsse
3-Stellung: Freie Gewehre und Standardgewehre	Scheibe A10 60 Schüsse; je 20 liegend, stehend, kniend, Einzelfeuer 2 Stunden 15 Minuten; inkl. Probeschüsse

a.) Munition: Die Munition darf das Kaliber 8 mm nicht überschreiten, nicht erlaubt ist die SWISS MATCH 6 x 47 mit roter Spitze.
b.) Matchprogramme, welche zur Jahreskonkurrenz zählen, müssen mit der Ordonnanzmunition geschossen werden, ansonsten wird das Resultat gestrichen. Es kann aber ein zusätzlicher Liegendmatch mit Matchmunition absolviert werden – dies muss auf dem Standblatt vermerkt werden.
c.) Mit Matchmunition geschossene Programme werden auf der Rangliste als solche ausgewiesen.
d.) Die ersten Passen des Liegendmatches können mit dem 2- bzw. 3-Stellungsmatch kombiniert werden, sie müssen jedoch am selben Tag geschossen werden.

e.) Die Reihenfolge der Stellungen bei den Mehrstellungsmeisterschaften ist frei wählbar.
f.) Eine Passe von 30 Schüssen (2-Stellung), respektive 20 Schüssen (3-Stellung) darf nicht mit Probeschüssen unterbrochen werden.
g.) Rangierung Liegendmatch nach a.) letzte Passe b.) höheres Alter
h.) Rangierung Mehrstellungsmatch nach a.) kniend b.) stehend c.) höheres Alter

Wettkampf	**Schützen**	**Gold**	**Silber**	**Bronze**
Liegend-Meisterschaft				
FG/STD	A	576	563	550
	V/J	564	551	538
	SV/JJ	558	545	532
STGW 57/90	A	551	538	525
& Karabiner	V/J	539	526	513
	SV/JJ	533	520	507
STGW 57 02	A	531	518	505
	V/J	519	506	493
	SV/JJ	513	500	487
Meisterschaft in 2 Stellungen				
STD	A	555	540	525
(& FG, nur V und SV)	V/J	543	528	513
	SV/JJ	537	522	507
STGW 57/90	A	525	510	495
& Karabiner	V/J	513	498	483
	SV/JJ	507	492	477
STGW 57 02	A	510	495	480
	V/J	498	483	468
	SV/JJ	492	477	462
Meisterschaft in 3 Stellungen				
FG/STD	A	535	520	505
	V/J	523	508	493
	SV/JJ	517	502	487

16. Schiesstage chronologisch geordnet 2017 300 m

Die Schiesstage und -termine werden auf der Homepage www.sgz.ch auf dem aktuellsten Stand gehalten und daher nicht mehr in diesem Unterkapitel aufgeführt.

Pistole

Nur Anlässe, die in diesem Teil aufgeführt werden, können von der internen Administration bearbeitet werden. Alle anderen Standblätter werden nicht abgerechnet. Wird eine Teilnahme an anderen Anlässen gewünscht, ist dies mit dem Disziplinenschützenmeister abzusprechen.

17. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 10 m

siehe Oktoberstadtschütz

18. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 25 m

Von den vier Gruppenmeisterschafts-Programmen (Qualifikationsrunde + drei Hauptrunden) zählen die besten drei für die Meisterschaft. Ebenso zählen aus den restlichen sieben Programmen deren vier. Bei Punktgleichheit zählt das höhere Einzelresultat in der unten aufgeführten Reihenfolge.

- Bezirksverbandsschiessen
- Sommerwettkampf
  (Unkostenbeitrag 50 m/25 m Fr. 12.– inkl. Grilladen)
- Kant. Schützenfest GL, Verein 25 m
- Qualifikationsrunde Gruppenmeisterschaft SPGM-25 m
- 1. Runde Gruppenmeisterschaft
- 2. Runde Gruppenmeisterschaft
- 3. Runde Gruppenmeisterschaft
- Freundschaftsschiessen Uster-Neumünster-SGZ
- Albisgütliverbandsschiessen 25 m
- Reppischtalschiessen 25 m
- Monatsübungen (bestes Resultat)

19. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 50 m

Von den folgenden 12 Programmen zählen die 8 besten für die Gesellschaftsmeisterschaft. Bei Punktgleichheit zählt das höhere Einzelresultat in der unten aufgeführten Reihenfolge:

- Albisgütli-Verbandsschiessen
- Bezirksverbandsschiessen, Höngg
- Freundschaftsschiessen Uster-Neumünster-SGZ, Uster
- Tenedo-Schiessen, Zurzach
- Pistolenschiessen, Spreitenbach
- Kant. Schützenfest GL, Verein 50 m
- Reppischtalschiessen, Dietikon
- Rehalpschiessen, Höngg
- Sommerwettkampf (Unkostenbeitrag 50 m/25 m Fr. 12.– inkl. Grilladen)
- Qualifikationsrunde Gruppenmeisterschaft SPGM-50 m
- Monatsübungen (bestes Resultat)
- Endschiessen

20. Historische Schiessen/Armeewaffenmeisterschaft

Das Programm der Armeewaffenmeisterschaft:

- Obligatorisches Programm 25 m (Pflichtresultat)
- Feldschiessen 50 m oder 25 m (Pflichtresultat)
- Hist. Schwaderlohschiessen
- Hist. Sempacherschiessen
- Hist. Überfallschiessen Ennetmoos
- Hist. Calvenschiessen val Müstair
- Hist. Rothenthurm
- Stossschiessen
- Tiro Storico del San Gottardo, Airolo
- Eröffnungsschiessen Morgartenstich
- Sommerwettkampf Morgartenstich

Von den Pflichtresultaten abgesehen, zählen 6 von 9 Resultaten.

Auszeichnung:

- Der Sieger erhält ein graviertes Stadtschützengobelet, sofern er noch nicht in dessen Besitz ist. Falls doch: Das Gobelet geht an den nächsten Schützen, der es noch nicht besitzt. Der Sieger erhält dann einen Kaffeelöffel.

– Abgabe des Gobelets ab einem Mindestresultat von durchschnittlich 84 Prozentpunkten.

21. Veteranenmeisterschaft Pistole 50 m / Alle Waffen

Programm:

Nr.	Stich	Scheibe	Schuss-zahl	Pkt. Maximum
1	Albisgütli-Verbandschiessen	P10	10	100
2	Bezirksverbandschiessen	P10	10	100
3	Reppischtalschiessen Dietikon	P10	10	100
4	Rehalpschiessen Höngg	P10	10	100
5	Pistolensch. Spreitenbach	P10	10	100
	Die besten drei Stiche der Programme 1 – 5 werden gewertet			
6	SPGM, kant. Quali-Runde	P10	10	100
7	Sommerwettkampf	P10	10	100
8	Veteranen-Kunst-Stich	P100	7 (-2)	500
9	Veteranen-Sektions-Stich, 1 ND	P10	12 (-2)	100
10	Veteranen-Militär-Stich, 1 ND	P10	4 ES/4 SF	80
	Die besten drei Stiche der Programme 6 – 10 werden gewertet			

Bei den Stichen 8 und 9 werden die zwei schlechtesten Schüsse gestrichen

Bei den Stichen 9 und 10 wird der bessere Doppel gezählt.

Wertung:

Stich	FP	RF	OP
Albisgütli-Verbandschiessen	100%	100%	100%
Bezirksverbandschiessen	100%	100%	100%
Reppischtalschiessen Dietikon	100%	100%	100%
Rehalpschiessen Höngg	100%	100%	100%
Pistolenschiessen Spreitenbach	100%	100%	100%
SPGM, kant. Quali- Runde	--	100%	100%
Sommerwettkampf	100%	100%	100%
Veteranen-Kunst-Stich	20%	20%	20%
Veteranen-Sektions-Stich, 1 ND	100%	100%	100%
Veteranen-Militär-Stich, 1 ND	--	100%	100%

100% der Doppelgelder wird in Form von Gaben am Absenden an die drei erstrangierten Schützen abgegeben. Bei Punktegleichheit zählen die Resultate in obiger Reihenfolge und dann das höhere Alter.

Der Stichpreis beträgt für die Stiche 8, 9 und 10 für den Hauptdoppel Fr. 5.– und für den Nachdoppel Fr. 3.–. Das Standblatt für die internen Stiche steht am Anfang der Freiluftsaison zur Verfügung.

22. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 25 m

ACHTUNG: Die publizierte Schiesszeit ist verbindlich, zu spät eintreffende Schützen können zum Wettkampf nicht mehr zugelassen werden!

Die definitiven Aufgebote werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Qualifikationsrunde	Dienstag, 02. Mai	18.00 Uhr
1. Hauptrunde	Dienstag, 30. Mai	18.00 Uhr
2. Hauptrunde	Dienstag, 27. Juni	18.00 Uhr
3. Hauptrunde	Dienstag, 15. August	18.00 Uhr

Final: Samstag, 02. September **in Thun**

23. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 50 m

Die definitiven Aufgebote werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Qualifikationsrunde	Donnerstag, 04. Mai	18.00 Uhr
1. Hauptrunde	Donnerstag, 01. Juni	18.00 Uhr
2. Hauptrunde	Donnerstag, 29. Juni	18.00 Uhr
3. Hauptrunde	Donnerstag, 17. August	18.00 Uhr

Final: Samstag, 07. Oktober **in Buchs AG.**

24. Schweizerische Sektionsmeisterschaft SSM 50 m

Die Heimrunden können anlässlich der SPGM-50 m und den Monatsübungen 50 m geschossen werden.

Die definitiven Aufgebote werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

1. Heimrunde 50 m	Zeitfenster	15. März – 15. Juni
2. Heimrunde 50 m	Zeitfenster	1. August – 15. September

Final: Sonntag, 29. Oktober **in Thun**

25. Bundesübungen Pistole OP25 m

1. Bundesübung	Samstag	6. Mai	10.00 – 11.30 Uhr
2. Bundesübung	Donnerstag	8. Juni	17.00 – 18.30 Uhr
3. Bundesübung	Donnerstag	31. August	17.00 – 18.30 Uhr

ACHTUNG: Auch 2017 werden auf der Distanz 50 m keine Bundesübungen angeboten!

Das Obligatorische Programm 25 m wird in Ablösungen geschossen.
Spätestes Antreten: 60 Minuten vor Schiessende.

26. Monatsübungen Pistole 50 m und 25 m

Bei maximal zwei absolvierten Monatsübungen zählt nur ein Resultat zur Gesellschaftsmeisterschaft. Die Monatsübungen dürfen nur an den dafür ausgeschriebenen Daten geschossen werden. Pro Monatsübung dürfen maximal zwei Passen absolviert werden. Es werden jeweils vier pro Distanz angeboten.

Termine:

Donnerstag, 20. April	17.00 – 19.00 Uhr	(25 m: 18.00 – 19.00 Uhr)
Donnerstag, 18. Mai	17.00 – 19.00 Uhr	(25 m: 18.00 – 19.00 Uhr)
Donnerstag, 22. Juni	17.00 – 19.00 Uhr	(25 m: 18.00 – 19.00 Uhr)
Samstag, 15. Juli	10.00 – 12.00 Uhr	(25 m: 11.00 – 12.00 Uhr)

An den ausgeschriebenen Daten können folgende Programme geschossen werden:
- Sektion 50 m (Monatsübung, zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft)
- Sektion 25 m (Monatsübung, zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft)
- Am Platz (siehe Kapitel 4.4)
- Schweizerische Sektionsmeisterschaft (Vorrunden)
- Internationales Fernschiessen Vancouver
- Veteranenmeisterschaft

Schützen, welche am Eröffnungsschiessen oder Sommerwettkampf nicht teilnehmen konnten und die sich offiziell abgemeldet haben, wird an einer Monatsübung die Möglichkeit geboten, die fehlenden Programme vor- resp. nachzuschiessen.

Alle Standblätter müssen vor der letzten Übung im August abgeschlossen und abgegeben werden.

27. Eröffnungsschiessen / Sommerwettkampf

Eröffnungsschiessen	Samstag, 25. März	10.00 – 12.00 Uhr
Sommerwettkampf	Samstag, 15. Juli	14.00 – 16.00 Uhr

Die beiden beliebten Anlässe finden auch 2017 wieder im gewohnten Rahmen statt und natürlich wird am Sommerwettkampf über Mittag wieder gemütlich grilliert.

Unkostenbeitrag: je Fr. 12.–

Es werden folgende Programme angeboten:

Sektion 50 m
(Sommerwettkampf: zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft 50 m)

Waffen:	Freipistole, Randfeuerpistole, Ordonnanzpistole	
Programm:	2 Probeschüsse	(obligatorisch)
	10 Schuss	Einzelfeuer

Sektion 25 m
(Sommerwettkampf: Zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft 25 m)

Waffen:	Randfeuerpistole, Ordonnanzpistole
Probeserie:	5 Schüsse in 50 Sek.
Wettkampfserie 1:	5 Schüsse in 50 Sek.
Wettkampfserie 2:	5 Schüsse in 40 Sek.
Wettkampfserie 3:	5 Schüsse in 30 Sek.

Morgartenstich 50 m (zählt zur Armeewaffenmeisterschaft)

Waffen:	Ordonnanzpistole
Programm:	Keine Probeschüsse
	2 Schuss in 60 Sek.
	4 Schuss in 60 Sek.
	6 Schuss in 60 Sek.

28. Gesellschaftsmatch Pistole 50 m/25 m

Für die Abgabe von Silberkarten gelten die Auszeichnungslimiten gemäss «Ausführungsbestimmungen für die dezentralisierten Matchmeisterschaften (DMM), 2.40.02 Ausgabe 2012» des SSV, abzüglich 15 Punkte.

1. Programm A:

Termin:	**Donnerstag, 22. Juni**	**17.00 Uhr**
– Waffen:	Freipistolen, Randfeuerpistolen	
– Schusszahl:	60 Schüsse Einzel in 6 Passen zu je 10 Schüssen	
– Scheibe:	PP-10, 50 cm, Einsatzkartons werden abgegeben	
– Schiesszeit:	120 Minuten inkl. Probeschüsse	

2. Programm B:

Termin:	**Donnerstag, 22. Juni**	**17.00 Uhr**
– Waffen:	Randfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen	
– Teil 1:	Präzisionsdurchgang	
– Schusszahl:	30 Schüsse in 6 Serien zu je 5 Schüssen in je 5 Min.	
– Scheibe:	P10, 1 m	
– Teil 2	Schnellfeuerdurchgang	
– Schusszahl:	30 Schüsse in 6 Serien zu je 5 Schüssen in je 30 Sek.	
– Scheibe:	P10, 1 m	

– Vor jedem Programmteil sind maximal 5 Probeschüsse gestattet.

3. Programm C:

Termin:	**Dienstag, 20. Juni**	**18.00 Uhr**
– Waffen:	Randfeuerpistolen, Zentralfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen	
– Teil 1:	Präzisionsdurchgang	
– Schusszahl:	30 Schüsse in 6 Serien zu je 5 Schüssen in je 5 Min.	
– Scheibe:	PP-10, 50 cm	
– Teil 2	Schnellfeuerdurchgang	
– Schusszahl:	30 Schüsse in 6 Serien zu je 5 Schüssen in je 3/7 Sek.	
– Scheibe:	ISSF Schnellfeuerscheibe	

– Vor jedem Programmteil sind maximal 5 Probeschüsse gestattet.

ACHTUNG: Die publizierte Schiesszeit ist verbindlich, zu spät eintreffende Schützen können zum Wettkampf nicht mehr zugelassen werden!

29. DMM 50 m / 25 m

Die dezentralisierten Matchmeisterschaften entsprechen dem Programm des Gesellschaftsmatches, zählen aber als Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft. Die über 25 m publizierte Schiesszeit ist verbindlich, zu spät eintreffende Schützen können nicht mehr zum Wettkampf zugelassen werden!

Termin:	25 m	Dienstag, 20. Juni	17.30 Uhr
	50 m	Donnerstag, 22. Juni	17.00 Uhr

Die DMM ist mit dem Gesellschaftsmatch der gleichen Distanz kombinierbar. Über 50 m muss sich der Schütze für eine Kategorie (entweder A oder B) entscheiden.

30. Barbaraschiessen

Auch dieses Jahr wird der beliebte Anlass am ersten Samstag im Dezember durchgeführt. Exklusiv für die Helfer steht wie gewohnt ein früherer Termin zur Verfügung.

Helferanlass:	Samstag, 25. November	08.00 – 10.00 Uhr
Offizieller Termin:	**Samstag, 2. Dezember** **Treffpunkt Helfer: 08.15 Uhr**	**09.00 – 12.00 Uhr**

31. Schiesstage chronologisch geordnet 2017 Pistole 25/50 m

Die Schiesstage und -termine werden auf der Homepage www.sgz.ch auf dem aktuellsten Stand gehalten und daher nicht mehr in diesem Unterkapitel aufgeführt.

tharo revisions ag

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Revision, Steuern & Buchhaltung

Tharo Revisions AG Volketswil | ZH-Volketswil

Peter Roesler, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, ehem. kant. Steuerkommissär, zugelassener Revisionsexperte

Chriesbaumstrasse 2 | 8604 Volketswil
T 044 945 01 10 | F 044 945 01 20
tharo@tharorevison.ch | www. tharorevison.com

Gewehr 50 m (Kleinkaliber) & Luftgewehr

32. Freies Training Kleinkaliber

Jeden Dienstag
(14.03. – 11.07. und 08.08. – 26.09.) von 13.00 – 20.00 Uhr

33. Mannschafts- und Gruppentraining

Jeden Freitag
(17.03. – 14.07. und 04.08. – 22.09.) von 13.00 – 20.00 Uhr
Ausgenommen: 14.04. und 26.05.

34. Juniorenausbildung

Jeden Mittwoch
(29.03. – 12.07. und 16.08. – 20.09.) von 13.00 – 20.00 Uhr

35. Interne Gesellschaftskonkurrenz (IGK)

Die Teilnahme an der Internen Gesellschaftskonkurrenz kostet Fr. 100.– und beinhaltet das Eröffnungsschiessen, das Freundschaftsschiessen, den Durchschnitt der 7 Runden Mannschaft (Team oder Ersatzprogramm), sowie die beste geschossene Passe des Kantonalstichs. Zwecks einer Rangverbesserung kann der Kantonalstich (Fr. 10.–) unbeschränkt nachgelöst werden. Für weitere Kranzresultate werden gemäss Reglement zusätzliche Kranzkarten abgegeben.

Die Kosten für die IGK werden nach Saisonabschluss mittels Einzahlungsschein eingefordert. Die Anmeldung zur Silberkombination hat vor Saisonstart bis spätestens am 31. Januar zu erfolgen. Die Standbenützungsgebühren werden mit dem Mitgliederbeitrag (Jahresbeitrag) erhoben.

Junioren/Junggesellschafter:
Die Kosten, d.h. die Pauschalgebühren für die Teilnahme an IGK sowie die zusätzlichen Mitgliederbeiträge werden von der Gesellschaft übernommen. Ausnahme: Der Kantonalstich (Fr. 10.–) ist von jedem Junior/Junggesellschafter persönlich zu tragen.

1. Eröffnungsschiessen

Trefferfeld: Scheibe SSV A10 (SIUS Laser-Score)
Schusszahl: 20, Einzelfeuer
Stellung: liegend
Vor-Nachschiessen sind bis 1 Woche vor und bis 1 Woche nach dem Wettkampf erlaubt.
Rangordnung: Das Total der 2 Passen bestimmt den Rang und zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz

2. Freundschaftsschiessen SGZ – ZH-Aussersihl – Neumünster

Trefferfeld: Scheibe SSV A10
Schusszahl: 20, Einzelfeuer
Stellung: liegend
Vor-Nachschiessen sind bis 1 Woche vor und bis 1 Woche nach dem Wettkampf erlaubt.
Rangordnung: Das Total der 2 Passen bestimmt den Rang und zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz

3. Durchschnitt der 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft

Trefferfeld: Scheibe SSV A10 (SIUS Laser-Score)
Schusszahl: 20, Einzelfeuer
Stellung: liegend
Rangordnung: Der Durchschnitt aller 7 Runden zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz. Schützen, welche in keiner Mannschaft eingeteilt sind, erhalten Ersatzprogramme.

4. Kantonalstich

Trefferfeld: Scheibe SSV A10
Schusszahl: 10, Einzelfeuer (Passenzahl unbeschränkt)
Stellung: liegend
Rangordnung: Das Total vom besten Stich bestimmt den Rang und zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz.

Rangordnung: Die Rangierung erfolgt gemäss dem Durchschnitt aller vier Wettkämpfe, wobei jeder zuvor aufgelistete Wettkampf einheitlich gewichtet wird (Auf 10er Passe heruntergebrochen). Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Total der Stiche in der aufgeführten Reihenfolge.

Gaben: 70% der einbezahlten Doppel à Fr. 100.– an 100% der rangierten Schützen in Form von Silberpunkten.

36. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 50 m (KK)

– Vereinsstich des ZHSV – Kant. Vereinswettschiessen
– Vereinsstich des SSV – Vereinswettschiessen
– Volksschiessen – Passe à 20 Schuss
– Vereinsstich Adliswiler Schützenfest
– Winterstich des VSPZU – Winterschiessen
– Vereinsstich des VSPZU – Verbandschiessen
– Gruppenstich vom Höfnerländlischiessen Pfäffikon SZ
– Gruppenstich von Oberrieden
– Vereinsstich des Endschiessens

6 aus 9 Anlässen zählen für die Gesellschaftsmeisterschaft

Für alle lizenzierten Kleinkaliber-Schützen ist die Teilnahme an den VSPZU-ZHSV und SSV-Verbandschiessen obligatorisch!

37. Liegendmatch – Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)

– Gesellschafts-Liegendmatch
– Dez.-Liegendmatch
– VSPZU-Liegendmatch
– Winterthurer-Liegendmatch
– Zentralschweizer-Liegendmatch
– Balsthaler-Liegendmatch
– Grezenbacher Liegendmatch
– Adliswiler-Liegendmatch
– Ebikon-Liegendmatch

3 aus 9 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft

1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. **Neu erfolgt die Rangierung nach Zehntelswertung.** Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmer)

2. Auszeichnungen

1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.–
2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.–
3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.–

38. 3-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)

– Ges.-Dreistellungsmatch
– VSPZU-Dreistellungsmatch
– Dez.-Dreistellungsmatch
– Kantonalfinal-Dreistellung

3 aus 4 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft

1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmer)

2.	Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.–
		2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.–
		3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.–

39. Seniorenmeisterschaft Gewehr 50 m (KK)

Zur Förderung und zur Belohnung unserer Senioren (ab Jahrgang 1971) im internen und auswärtigen Kleinkaliberschiessen.
Für die Seniorenmeisterschaft zählen die Resultate der folgenden Anlässe: (Mindestens 5 Teilnehmer)

Zur Konkurrenz zählen:	VSpZU-Winterschiessen	Winterstich
	VSpZU-Vereinswettschiessen	Vereinsstich
	ZHSV-Vereinswettschiessen	Vereinsstich
	SSV-Vereinswettschiessen	Vereinsstich
	Volksschiessen	A-Stich (20 Schuss)
	Kantonalstich	Kantonalstich

Es zählen 4 aus 6 Anlässen für die Seniorenmeisterschaft

1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmer)

2.	Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.–
		2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.–
		3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.–

40. Junioren/Junggesellschafterkonkurrenz – Gewehr 50 m (KK)

Zur Konkurrenz zählen:	VSpZU-Winterschiessen	Winterstich
	VSpZU-Vereinswettschiessen	Vereinsstich
	ZHSV-Vereinswettschiessen	Vereinsstich
	SSV-Vereinswettschiessen	Vereinsstich
	Volksschiessen	A-Stich (20 Schuss)
	Kantonalstich	Kantonalstich

Es zählen 4 aus 6 Anlässen für die Junggesellschafterkonkurrenz

1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmer)

2.	Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.–
		2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.–
		3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.–

41. Match (KK)

Gesellschaftsmatch

Es werden folgende Wettkämpfe ausgetragen:

Dreistellungsmatch 60 Schüsse in 3. Stellungen nach ISSF

Auszeichnungen	Gold	Silber	Bronze
Elite	560	550	540
Junioren/Senioren	550	540	530
Elite-Damen	550	540	530

Liegendmatch 60 Schüsse liegend nach ISSF, Auszeichnungen (nach vollen Punktzahlen ausgewertet):

Auszeichnungen	Gold	Silber	Bronze
Elite	586	581	575
Junioren/Senioren	578	573	567
Elite-Damen	578	575	572

Schiessdaten	Liegendmatch	Di, 15. Aug.	18.30 – 20.00
	Dreistellungsmatch	Di, 08. Aug.	17.30 – 20.00
	Die Wettkämpfe dürfen vor- oder nachgeschossen werden.		

42. Volksschiessen

Wir führen das Volksschiessen 2017 intern, d.h. nur im Kreise der Schützengesellschaft der Stadt Zürich, durch.

Schiessdatum: An allen freien Trainings möglich

Jeder Stadtschütze nimmt am Volksschiessen teil und sichert sich beim Erreichen des zur Auszeichnung berechtigten Resultates einen weiteren Löffelpunkt. Es werden mind. zwei A Stiche à je 10 Schuss geschossen. Der B-Stich (5er Scheibe) kann bei Bedarf jederzeit separat gelöst werden.

Achtung: Nicht lizenzierte Schützen, d.h. alle Nicht-Kleinkaliberschützen, dürfen das Programm liegend-aufgelegt schiessen

43. Mannschaftsmeisterschaft: SSV Kleinkaliber

1. Runde	Dienstag	25. April
2. Runde	Dienstag	09. Mai
3. Runde	Dienstag	23. Mai
4. Runde	Dienstag	6. Juni
5. Runde	Dienstag	20. Juni
6. Runde	Dienstag	22. August
7. Runde	Dienstag	29. August

junker
Brillen + Kontaktlinsen
Spezialist
für Schiessbrillen
seit 1931

Uetlibergstrasse 22 • 8045 Zürich • Tel. 044 221 23 48 • info@junkeroptik.ch • www.junkeroptik.ch

44. Liga-VSpZU Kleinkaliber

Daten und Begegnungen sind zur Zeit des Druckes noch nicht bekannt.

45. Gruppenmeisterschaft: SSV Kleinkaliber

1. Runde	Dienstag	02. Mai
2. Runde	Dienstag	16. Mai
3. Runde	Dienstag	30. Mai
Kantonalfinal	Sonntag	25. Juni
Eidg. Final in Thun Elite	Samstag	01. Juli
Eidg. Final in Thun Junioren	Sonntag	02. Juli

46. Schiesstage chronologisch geordnet 2015 Gewehr 50 m (KK)

Die Schiesstage und -termine werden auf der Homepage www.sgz.ch auf dem aktuellsten Stand gehalten und daher nicht mehr in diesem Unterkapitel aufgeführt.

Historische Schiessen 2017

Wir haben vorgesehen, an folgenden Schiessen teilzunehmen:

Nr.	Anlass	Ort	Datum	300 m	Pistole
1	Neuenegg-Schiessen	Neuenegg	Sonntag, 5.3.	x	
2	Fahrtschiessen	Mollis	Samstag, 22.4.	x	
3	Gedenkschiessen	Rothenthurm	Sonntag, 30.4.	x	x
4	Calvenschiessen	Müstair	Samstag, 20.5.	x	x
5	Murten-Schiessen	Murten	Sonntag, 25.6.	x	
6	Hans Waldmann-Schiessen	Höngg	Samstag, 19.8. Sonntag, 20.8.		
7	Stoss-Schiessen	Gais	Sonntag, 27.8.		x
8	Schwaderloh-Schiessen	Alterswilen	Samstag, 16.9. Samstag, 23.9. Sonntag, 24.9.		x x x
9	Tiro Storico San Gottardo	Airolo	Samstag, 7.10.	x	x
10	Rütli-Pistolenschiessen	Rütli	Sonntag, 16.10.		x
11	Tir de l'Escalade	Genf	Samstag, 21.10.	x	x
12	Rütli-Schiessen	Rütli	Mittwoch, 8.11.	x	
13	Morgarten-Schiessen	Morgarten	Mittwoch, 15.11.	x	x
14	Ustertagschiessen	Uster	11./12./18.11.	x	x

Die Teilnehmer erhalten für jeden einzelnen Anlass ein Aufgebot mit detailliertem Programm.

Waffen:
1. Gemäss Reglement des Veranstalters
2. Gemäss Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordonnanzwaffen (Dokumentation 27.132 der Schweizer Armee)

Diese Schiessen sind für die Gesellschaft eine Verpflichtung. Wir behalten uns deshalb vor, Schützen dazu aufzubieten.

GERWER OPTIK AG seit 1954 für Sie da

SCHIESSBRILLEN GERWER www.gerweroptik.ch

SCHIESSBRILLEN
vom
Spezialisten

Hofwiesenweg 3
8115 Hüttikon
044 844 42 48

Schiessen für das Ernst Hager-Gobelet (300 m)

Nr. Stich

1 Fahrtschiessen Mollis
2 Gedenkschiessen Rothenthurm
3 Hans Waldmann-Schiessen
4 Tiro Storico del San Gottardo in Airolo

3 von diesen 4 Stichen zählen

Die Rangliste wird nach Durchschnittsprozenten berechnet.

– Der Sieger erhält ein graviertes Stadtschützengobelet, sofern er noch nicht in dessen Besitz ist. Falls doch: Das Gobelet geht an den nächsten Schützen, der es noch nicht besitzt. Der Sieger erhält dann einen Kaffeelöffel.
– Abgabe des Gobelets ab einem Mindestresultat von durchschnittlich 90 Prozentpunkten.

Bei Punktegleichheit entscheidet:

– Das bessere Streichresultat
– Das höhere Alter

Satz
Lithos
Belichtungen
Computer to plate
Grafik

Wegmann Fotosatz AG

Fellenbergstrasse 166
8047 Zürich

Telefon 044 463 64 00
Fax 044 463 71 66

info@wefo.ch

Carmelo

Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20
079 880 02 51
Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch
shop@carmelo-shop.ch

Malen
Gipsen
Lackieren

Schaub Maler AG

www.schaub-maler.ch

Hofackerstrasse 33, 8032 Zürich
Tel. 044 381 33 33, Fax 044 381 33 34

Zürich Oerlikon Wetzikon

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen

Fleurop-Service

-ämtler
Büchsenmacherei
Odermatt & Ruess

8910 Affoltern a/A
Tel. 044 760 00 30
Fax 044 760 00 32

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300 m / Jagd
- Indoor-Anlagen
- Sicherheitsblenden
- Schiessstandeinrichtungen
- Schiessstandzubehör
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche RUAG, Inauen, ACO Schiessanlagen

300 m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulat

Leu+Helfenstein AG I 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 I Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch I www.leu-helfenstein.ch

Willy Stäubli Ing. AG
Wasserbau Stahlbau

Zürich, Horgen, Hergiswil
Telefon 043 960 82 22
Fax 043 960 82 23
www.willystaeubli.info

Ruckstuhl Elektrotech AG

Mit unserem über 30-jährigen Know How
lösen wir auch Ihre Anliegen im
Elektrobereich schnell und kompetent

Ruckstuhl Elektrotech AG
Ihr regionaler Elektropartner!

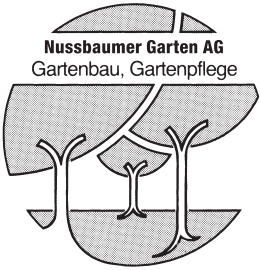
Soodstrasse 55, 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55, Fax 044 710 55 04
www.ruckstuhl-elektro.ch

ZÜRI-ZINN
RAPOLD-ZINN
H. A. Rapold & Co. • 8047 Zürich
Wydlerweg 7 • info@rapold-zinn.ch
Tel 044 493 12 55 • Fax 044 493 10 40

Fon 044 687 77 63 Fax 044 687 77 64
Oberdorfstr. 20 8820 Wädenswil

ego-tec
Bausysteme

Architektur
Planung
Verwaltung



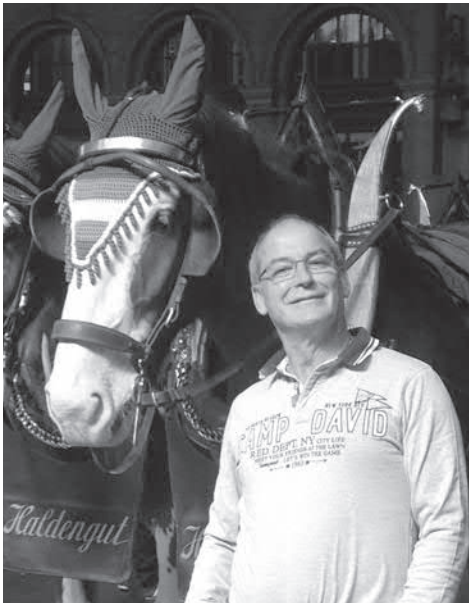
Gärten
– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5
8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

Standrestaurant

Liebe Schützinnen
und Schützen

Es freut uns, euch mitteilen zu können, dass wir für unser Standrestaurant wieder einen Pächter gefunden haben. Wie das Bild zeigt, eine für euch nicht ganz unbekannte Person...



Ein langjähriger Schützenkamerad übernimmt neu die Verantwortung für unser Standrestaurant

Mit Andrea Casutt konnten wir jemanden gewinnen, der weiss, was die Schützinnen und Schützen erwarten: Schnelle und schnörkellose kalte und warme Gerichte, gutbürgerliche, klassisch bodenständige Küche. Und das alles zu fairen Preisen. Andrea hat uns ja schon verschiedentlich an Endschiessen bekocht und wir freuen uns auf seine Kochkünste. Auch im Service werden wir wieder einige bekannte Gesichter sehen, die für unser leibliches Wohl sorgen werden.

Andrea und seine Crew empfehlen sich auch für Anlässe bis 50 Personen. Mit der schönen Terrasse und herrlicher Aussicht eignet sich unser Standrestaurant für kameradschaftliches und gemütliches Beisammensein.

Schützenmeister und Vorstand

Bürchler Waffen
Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung
ROBERT BÜRCHLER
Berufsbüchsenmacher
Predigerplatz 36
8001 Zürich
Telefon 044 251 17 27
Fax 044 252 97 89
Web www.waffenbuerchler.ch
Email info.waffenbuerchler.ch
Öffnunszeiten:
Di – Fr 09.00 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 09.00 – 12.30
Montag geschlossen

Mitteilungen Februar Stadtschütz 2017

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

März	03.	Walder Heidi	85.
	03.	Gächter Walter	75.
	13.	Pfister Ernst	88.
	13.	Wirth William	86.
	26.	Ottiker Cécile	75.
	29.	Zoller Ferdinand	75.
April	04.	Aeschlimann Stefan	50.
	05.	April Hans	94.
	08.	Gick Alexandra	65.
	09.	Wittwer Ernst	89.
	11.	Levkowicz René	89.
	11.	Holzer Thomas	80.
	17.	Burch Paul N.	70.
	18.	Küng Heini	94.
	18.	Spillmann Jakob	89.
	19.	Stücheli Fritz	80.
	19.	Barbisan Luciano	60.
	20.	Bürli Oskar	88.
	21.	Kälin Josef	60.
	26.	Roth Anton	75.
Mai	07.	Anrig Hans A.	60.
	08.	Mathieu Markus	80.
	09.	Meier Christoph	50.
	11.	Fuchs Bernhard	60.
	19.	Keller Bernhard	86.
	25.	Mathys Herbert	75.
	28.	Müller Ulrich	85.
	28.	Egli Heinz	80.
	29.	Hediger Max	89.
	29.	Lätsch Daniel	60.

Mutationen Februar Stadtschütz 2017

Eintritte:	**Götti:**
4904 Rapold Monika, Wydlerweg 9, PF, 8047 Zürich	R. Hegner
4905 Egolf Herbert, Zelglistr. 48, 8320 Fehraltorf	J. Hüssy, DC
4906 Widmer Erika, Haldenstr. 35, 8955 Oetwil a.L.	W. Hauser, DC
4907 Widmer Alfred, Haldenstr. 35, 8955 Oetwil a.L.	W. Hauser, DC
4908 Hinnen Michael, Albisstr. 155, 8038 Zürich	U. Niggli, Andy Vera

Austritte:	**Grund:**
2341 Ruckstuhl Alois, Sihlquai 8, 8134 Adliswil	gestorben
2507 Lang Hansruedi, Kleindorfstr. 15, 8707 Uetikon	gestorben
2973 Wyss Gottfried, Schöntalstr. 24, 8004 Zürich	gestorben
3680 Schürch Gerhard, Letzigraben 51/14, 8047 Zürich	gestorben
3797 Binder Rolf, Haldenstr. 4, 8142 Uitikon	gestorben
4471 Seiler Willi, Wiesenstr. 26, 4912 Aarwangen	Gesuch
4623 Glarner Jürg, Dufourstr. 122, 8008 Zürich	Gesuch
4844 Clemens Heidrun, Ernstacher 7, 8126 Zumikon	Gesuch
4845 Hepp Karl, Püntstr. 23, 8132 Egg	Gesuch

Neue Adressen haben gemeldet:

Reto Caviezel, Obere Bahnhofstr. 10b, 8910 Affoltern
Barbisan Luciano, Sommerauweg 8, 8810 Horgen
Zenker Christian, Zürichbergstr. 53, 8044 Zürich
Danninger Christian, Kilchbergstr. 135, 8038 Zürich

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset holend ag

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch